

STATEMENT

Peter Turrini

Schriftsteller ("Rozznjogd", "Sauschlachten", "Tod und Teufel") und Librettist ("Der Riese vom Steinfeld")



Das Libretto zu "Der Riese vom Steinfeld"



In der Arbeit mit Cerha habe ich dann gelernt, der Musik ihren Platz einzuräumen, zu verstehen, dass manches eben besser mit Tönen als mit Worten ausgedrückt werden kann. Diese Platzeinräumung ist nicht immer schmerzlos abgelaufen, das liegt in der Natur der Sache.

Manchmal lief es ja auch umgekehrt: Ich hatte mir eine große Ouvertüre vorgestellt, aber Cerha lässt die Oper ganz still beginnen, nur ein paar Klopfzeichen sind zu hören. Die Liebesszene zwischen dem Riesen und der kleinen Frau hingegen ist in meiner Ursprungsfassung 14 Seiten lang, bei Cerha besteht sie aus einem einzigen Satz und vielen Vokalisieren.

Aus einem Arbeitsgespräch, geführt von Silke Hassler, März 2002. zitiert nach: Der Riese vom Steinfeld, ORF CD 660. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Peter Turrini.